

Bei den Deutschen für die DMS hede Kräfte weckten, da sie aufgrund ihrer Vielseitigkeit mit die wichtigste Schwimmerin im Team des GSV ist Ruth Volk (Jahrgang 1971) gewann den Wettkampf über 100 m Brust in hervorragenden 1:23,91. Wegen einer starken Erkältung konnte Kerstin Thiel (Jahrgang 1984) nur an einem Tag starten und verpaßte so den schon sicher ungläubigen Sieg in der Kombinationswertung. Obwohl sie schon sichtlich geschwächt war, war sie bei ihren Starts über 100 m Freistil in 1:47,74 und 100 m Lagen in 1:17,83 nicht zu schlagen. Susan Heitmann (Jahrgang 1986) wurde Siegerin über 50 m Rücken in guten 0:43,92.

Der vor kurzem vom TV Dillenburg zum Gießener Schwimmverein gewechselte Andreas Bietz (Jahrgang 1974) führte sich gleich bei seinem ersten Start für den GSV mit einem neuen Vereinsrekord über 100 m Lagen ein. Mit 1:04,77 verbesserte er die alte Marke um 12 Hundertstel-Sekunden. Diese Zeit sowie 2:21,09 über 200 m Lagen sicherten ihm den überlegenen Sieg in der Kombinationswertung über 100 m und 200 m Lagen. In 1:11,98 gewann er zudem noch den Wettbewerb über 100 m Brust. Mit seiner Zeit über 100 m Freistil in 0:58,93 war er in dieser klassischen Schwimmdisziplin natürlich schnellster GSV-Teilnehmer. Urs Rödiger Schiefer, der schon im vergangenen Jahr von der KSG Bieber zum GSV gekommen war gewann den Wettkampf über 50 m Brust in 0:34,39. Die eigentliche Überraschung aus Gießener Sicht war Nando Hadamik (Jahrgang 1976), der aufgrund einer langwierigen Fullverletzung fast zwei Jahre keinen Wettkampf mehr bestreiten konnte. Nach nur einer Woche Training schwamm er beim Frühjahrsmeeting jetzt auf Anhieb 0:50,24 über 100 m Freistil und unterbot dabei seine alte Besurmarke um knapp drei Sekunden. Nach der DMS allerdings den Verein verlassen und

die Mannschaft der KSG Bieber verstärken. Zehn Starts und zehn Medaillen lautet die Makellose Bilanz von Jan Hofmann (Jahrgang 1983). Vom reinen Brustschwimmer hat er sich in den vergangenen Monaten zu einem Vielseitigkeitsschwimmer entwickelt. Beim diesjährigen Frühjahrsmeeting gewann er den Wettkampf über 100 m Lagen in 1:17,05 und nen über 200 m Lagen in 2:51,96. Damit gewann er in der Altersklasse 82-84 ebenfalls die Kombinationswertung. Johannes Heine (Jahrgang 1984) wurde über 50 m Schmetterling in 0:44,33 Erster in seinem Jahrgang. Leonid Michailus (Jahrgang 1984) gehört mittlerweile zu den Besten seines Jahrganges. Er gewann die Wettkämpfe über 50 m und 100 m Freistil sowie über 50 m Rücken. Als wertvollste Zeit ist allerdings 2:37,31 bei seinem 3. Platz über 300 m Freistil einzustufen. Thorben Seeger (Jahrgang 88) gewann den Wettkampf über 50 m Brust in 0:56,77. Der zehnjährige Johannes Behr (Jahrgang 87) war der Youngster im Feld der GSV-Startler, aber mit seinen drei gewonnenen Goldmedaillen dennoch einer der Größten. 1:45,61 über 100 m Brust sind für zehnjährige schon eine ganz ausgezeichnete Leistung. In den zwei Staffeln Wettbewerben waren Mannschaften des GSV ebenfalls siegreich. Die 4x100 m gemischte Lagenstaffel gewann das GSV-Team in der Besetzung Matthias Thiel, Andreas Bietz, Sandra Emmerich und Laure de Mariani. Auch die gemischte 8x50 m Lagenstaffel gewann der Gießener SV.

Erfolge feierten auch die KSG Bieber und der TV 07 W.-Steinberg. Für die Schwimmer aus Bieberal trug sich Nobuyuki Mitarashi (Jahrgang 1984) mit der Zeit von 0:42,46 über 50 m Brust als Erster in die Siegerliste ein. Carina Lahnwitz (1987) schlug über 100 m Rücken als Erste in ihrer Altersklasse

an; auch über 100 m Brust verwies sie mit 1:46,71 die Konkurrenz auf die weiteren Plätze. Über 400 m Freistil war Melanie Mandler von ihren Konkurrentinnen des Jahrgangs 1985 nicht zu schlagen; mit 6:58,48 belegte sie in dieser Konkurrenz Rang eins. Ihren zweiten Sieg bei dem GSV-Schwimmfest feierte Melanie Mandler über 100 m Schmetterling, mit der Zeit von 1:30,83. In der gleichen Disziplin gewann ihr Vereinskollege Mathias Lahnwitz (1980/81) mit der Zeit von 1:13,74. Über 100 m Brust setzte sich Alexander Lahnwitz (1:29,74/Jahrgang 1982) gegen die gleichaltrigen Mitbewerber durch. Eine weiteren Sieg für die KSG Bieber fuhr Vivien Becker (1987) ein; sie gewann mit der Zeit von 0:49,92 über 50 m Rücken.

Katrin Junker vom TV 07 W.-Steinberg war eine der überragenden Schwimmerinnen beim Frühjahrsmeeting an der Gießener Ringallee. Allein sechsmal schlug die junge Fohlheimerin (Jahrgang 1982) als Erste an. Über 100 m Lagen (1:13,68), 100 m Freistil (1:05,27), 100 m Rücken (1:15,14), 50 m Freistil (0:39,03) und 200 m Lagen (2:49,77) bewies sie ihr außergewöhnliches Talent und unterstrich ihre Vielseitigkeit mit dem Sieg in der Jahrgangswertung. Auch Anette Alter (1980/91) holte Gold für den TV 07; über 50 m Brust verwies sie mit der Zeit von 0:40,59 die Konkurrentinnen auf die weiteren Plätze. In der gleichen Disziplin gewann Felix Henning (1988) in 1:11,05 die Konkurrenz in seiner Altersklasse.

Auch Michael Klaffka (1980/81) aus Allendorf/Lda., der für den Marburger SV schwimmt, war mit großem Erfolg in Gießen am Start. Über 100 m Lagen (1:00,30), 50 m Brust (0:31,30), 100 m Brust (1:10,49) und 200 m Lagen (2:32,71) war er seinen Konkurrenten überlegen und schlug als Erster an.